Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 62 (1955)

Heft: 11

Rubrik: Patent-Berichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sonderem Interesse sind auch die Ausführungen über Bilanzpolitik, Bilanzprüfung, Kontrollstelle, Selbstfinanzierung. Ein ausführliches Inhaltsverzeichnis macht das Buch zum Nachschlagewerk. Preis Fr. 16.—. Zu beziehen von Dr. iur. J. G. Egger, Löwenstraße 20, Zürich, oder im Buchhandel.

Lainages Suisses. — Zum Herbstbeginn ist in der gewohnt prächtigen Ausstattung Nr. 8 dieser Zeitschrift erschienen, die von den Wolltuchfabriken und Kammgarnwebereien des Vereins Schweizer. Wollindustrieller herausgegeben wird. Der Umschlag zeigt auf schwarzem Grund symbolhaft dargestellt den Herbst, wie er am Stand der Wollindustrie an der kürzlichen Schweizerwoche in Stockholm in netter Art für schweizerische Wollstoffe geworben hat.

Die Redaktion leitet das 40 Seiten umfassende Heft mit einem kurzen Hinweis auf die hochwertigen Erzeugnisse der einheimischen Wollindustrie und dem dafür geschaffenen Gütezeichen — ein aus einem Stoffmuster mit Schweizerkreuz geformtes Schaf — ein. Recht aufschlußreich ist der «Modebrief», in dem Ursula Ulrich über Formen, Kleider, Mäntel, Aermel, Stoffe und Farben gar viel zu berichten weiß. Die Entwicklung und Gestaltung von «Diagonal-Bindungen» wird von G.R. in Wort und Bild vortrefflich geschildert. Der nächste Aufsatz führt den Leser in eine Wolltuchfabrik und macht ihn mit der «Naßappretur» und deren Maschinen bekannt. Im Abschnitt «Stoffkunde» kann man seine Kenntnisse über Wollstoffe, deren Musterung und Bezeichnung wiederum bereichern. Der folgende Artikel orientiert über das schon erwähnte Gütezeichen. Weitere Aufsätze geben Aufschluß über die Wollpreise und die Wollpropaganda des IWS und zwischen all diesen finden sich kleine Hinweise und Notizen über die vielseitige schweizerische Wollindustrie. Man erfährt auch, daß vom 11. bis 15. Juni 1956 die Internationale Wollkonferenz in Zürich stattfinden wird.

Zwischen den Aufsätzen finden sich vortreffliche farbige Reproduktionen von den neuen Wollstoffen, die unsere schweizerischen Webereien für den Herbst und Winter 1955/56 herausgebracht haben. Jedes einzelne dieser fallenden Herbstblätter ist ein sprechender Beweis für die bunte Vielfalt der herbstlichen Mode und wirbt in seiner Schönheit für die Erzeugnisse unserer Wollindustrie. -t -d.

Basic Chemistry of Textile Preparation. — Von *S. R. Cockett,* M. Sc. Tech., F. R. I. C. and *K. A. Hilton,* B. Sc, Tech. Verlag The National Trade Press Ltd. London 1955. 197 Seiten mit 27 Abbildungen. Preis 21/- netto.

Die beiden Verfasser können sowohl auf eine reiche praktische Tätigkeit als Textilchemiker wie auch auf ein erfolgreiches Wirken als Dozenten ihres Faches zurückblicken. Das vorliegende Buch gibt mit ihrem frühern Buch *Basic Chemistry of Textile Colouring and Finishing* einen Gesamtüberblick über die Grundlagen der Textilchemie, verlangt aber vom Leser weitgehende chemische Kenntnisse. In neun Abschnitte gegliedert, behandeln die Verfasser im ersten derselben den grundlegenden Aufbau der verschiedenen Fasern, schildern im zweiten Teil die chemische Zusammensetzung der Proteinfasern, Seide, Wolle und andere animalische Fasern, den Aufbau der Zellulose, dann Baumwolle und Kapok und die verschiedenen Bastfasern. Der nächste Teil macht den Leser mit Polymerisation und Polycondensation bekannt, ferner mit der Natur der Plastics und ihren verschiedenen Arten und sodann mit all den Formeln von Phenol-Formaldehyde, von Polyestern und Polyamiden, von natürlichen und künstlichem Gummi. Im folgenden Abschnitt behandeln die Verfasser die sogenannte *Man-made-Fibres,* das heißt die künstlich geschaffenen Fasern. Dann werden die Eigenschaften all dieser Faserstoffe beschrieben und sehr eingehend die verschiedenen Vorbereitungsarbeiten für deren Verarbeitung und ferner das Bleichen und Färben beschrieben. In einem weitern Abschnitt werden als verwandte Industrien noch Angaben über die Papierherstellung und das Leder gemacht und im letzten Teil noch Faserbestimmungen und -fehler behandelt. -t -d.

Patent-Berichte

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Kl. 19 c, Nr. 308535. Einrichtung zur Befestigung einer Spindel an einem Träger. — Ernest Scragg & Sons Ltd., und Eric Findlow, Sunderland Street Works, Macclesfield (Chester, Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 1. Februar 1952.

Cl. 19 c, No 308536. Procédé pour étirer des fibres textiles et banc d'étirage pour la mise en œuvre de ce procédé. — Collins & Aikman Corporation, Parkside Avenue 51, Philadelphia 31 (Pennsylvania, U.S.A.).

Kl. 19 d, Nr. 308537. Spindel für Kreuzspulmaschinen zum Aufstecken konischer Hülsen. — Maschinenfabrik Schweiter AG., Horgen.

Kl. 21 c, Nr. 308538. Vorrichtung zum selbsttätigen Ablassen der Kette an einem Webstuhl. — Ph. Kurtz Eisenwerk, Hasloch a. Main (Deutschland). Priorität: Deutschland, 30. Juni 1951.

Cl. 21 c, No 308539. Métier à tisser circulaire. — Fairwest (U.K.) Limited, Cornhill 78—80, Londres E. C. 3 (Grande-Bretagne). Priorité: Grande-Bretagne, 22 février 1952.

Kl. 19 d, Nr. 308865. Spulmaschine. — Dr. Ing. Walter Reiners, Waldniel (Niederrhein, Deutschland). Priorität: Deutschland, 9. Januar 1951.

Cl. 21 c, No 308866. Dispositivo di tastatura delle navette di un telaio automatico per tessitura, in spece del tipo «pick-pick». — Officine Galileo Società per Azioni, via Carlo Bini 44, Firenze (Italia). Priorità: Italia, 19 novembre 1951.

Kl. 21 c, Nr. 308867. Mit einer Flüssigkeitsdüse verbundene Kolbenpumpe für Webstühle. — Mira, závody na pletené a stávkové zbozí, národni podnik, Ctiradova 16, Prag XIV (Tschechoslowakei). Prioritäten: Tschechoslowakei, 20. Februar und 6. März 1953.

Kl. 24 a, Nr. 308869. Mischung zur Herstellung naßfester Ueberzüge, Imprägnierungen, Drucke und dergleichen auf faserigem Material. — Badische Anilin- & Soda-Fabrik Aktiengesellschaft, Ludwigshafen am Rhein (Deutschland). Priorität: Deutschland, 20. Oktober 1951.

Kl. 24 c, Nr. 308870. Einrichtung zur Herstellung von Schablonendruck. — Ernst Göhner AG., Hegibachstr. 47, Zürich (Schweiz).

Cl. 19 c, No 309144. Dispositif d'étirage à manchon sans fin pour métier à filer les fibres textiles. — Société Alsacienne de Constructions Mécaniques, Mulhouse (Haut-Rhin, France). Priorité: France, 11 juillet 1952.

Cl. 19 d, No 309145. Procédé de renvidage sans torsion, et dispositif pour la mise en œuvre. — Société Rhodiaceta, rue Jean-Goujon 21, Paris 8e (France). Priorité: France, 17 juin 1952.

Kl. 21 c, Nr. 309146. Abstelleinrichtung an einem Webstuhl. — Drummondville Cotton Company Limited, Sherbrooke Street West 1950, Montreal (Kanada). Priorität: Kanada: 15. Februar 1952.

Cl. 21 c, No 309147. Métier à rubans à changement automatique de navettes. — Gabriel-Marcel-Victor-Joseph Choupin, rue de la Bourse 9, Saint-Etienne (Loire, France).

Cl. 21 g, No 309148. Procédé automatique de lisage d'une mise en carte d'un dessin en vue de l'obtention de tissus façonnés, et installation pour sa mise en œuvre. — Philippe Pasquet, rue Vendôme 108, Lyon (France). Priorité: France, 13 décembre 1951.

Kl. 23 a, Nr. 309151. Vorrichtung zum selbsttätigen Versetzen der Nadelbetten an einer Flachstrickmaschine. — H. Stoll & Co., Strickmaschinenfabrik, Reutlingen (Württemberg, Deutschland). Priorität: Deutschland, 29. November 1951.

Kl. 23 b, Nr. 309152. Klöppel für Flechtmaschine. — Rudolf Rey, Mechaniker, Bergstraße 577, Uetikon am See (Zürich, Schweiz).

Kl. 18 b, Nr. 309508. Verfahren zur Herstellung von künstlichen Gebilden, wie Fäden, Fasern, Filme, Folien und dgl. aus Viskose. — N. V. Onderzoekingsinstituut Research, Velperweg 76, Arnhem (Niederlande). Priorität: Niederlande, 12. Mai 1951.

Kl. 19c, Nr. 309509. Doppelriemchen-Streckwerk. — Saco-Lowell Shops, Batterymarch Street 60, Boston 10 (Massachusetts, USA). Priorität: USA, 30. August 1951.

Kl. 19 c, Nr. 309510. Verfahren zur Erzeugung von Gespinsten. — Fritz Streiff-von Orelli, Aathal (Zürich, Schweiz).

Kl. 19 c, Nr. 309511. Streckwerk mit endlosen Doppelriemchen. — Jos. Pfenningsberg & Co., Siemenstraße 20, München-Gladbach (Deutschland). Priorität: Deutschland, 11. Dezember 1951.

Kl. 19 c, Nr. 309512. Streckwerk für Spinnmaschinen. — Casablancas High Draft Company Limited, Bolton Street, Salford 3, Manchester (Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 30. Januar 1952.

Kl. 19 c, Nr. 309513. Streckwerk. — SKF Kugellagerfabriken Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schweinfurt (Deutschland). Priorität: Deutschland, 28. Februar 1952.

Kl. 19 c, Nr. 309514. Absaugeinrichtung an einer Textilmaschine. — Heinrich Willy Meierling, Laufenburg (Baden, Deutschland).

Kl. 19 d, Nr. 309515. Verfahren zum maschinellen Bewikkeln von Schußspulen. — Albert Brügger, Horgen (Schweiz).

Kl. 19 d, Nr. 309516. Verfahren und Wickelmaschine zum selbsttätigen Einleiten eines Wicklungsvorganges. — Maschinenfabrik Schärer, Erlenbach (Zürich, Schweiz).

Kl. 21 a, Nr. 309517. Expansionskamm für Bäum-, Wickel- und ähnliche Vorrichtungen. — Gebrüder Sucker G.m. b.H., Blumenbergerstraße, M-Gladbach (Deutschland).

Kl. 21 a, Nr. 309518. Tellerfadenbremse für Textilmaschinen. — Adolf Fitz, Freudenbergweg, Uzwil (St. Gallen, Schweiz).

Kl. 21 g, 309519. Klaviatur-Stanz- und Kopiermaschine mit vollem Lochstempelsatz. — Maschinenfabrik Rüti AG. vormals Caspar Honegger, Rüti (Zürich, Schweiz).

Kl. 19 c, Nr. 309887. Spinn- und Zwirnmaschine. — Otto Wilhelm Burkhardt, Bismarckstraße 41, Bayreuth (Deutschland). Prioritäten: Deutschland, 1., 15. Juni 1951 und 25. Februar 1952.

Kl. 19 c, Nr. 309888. Zweiriemchenstreckwerk. — SKF Kugellagerfabriken Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schweinfurt (Deutschland). Priorität: Deutschland, 30. November 1951.

Kl. 19 c, Nr. 309889. Zweiriemchenstreckwerk. — SKF Kugellagerfabriken Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schweinfurt (Deutschland). Priorität: Deutschland, 30. November 1951.

Cl. 19 c, No 309890. Procédé pour l'obtention de fil textile façonné, dispositif pour la mise en œuvre de ce procédé et fil textile façonné obtenu par ledit procédé. — Jean-Constant Fouletier, quai Jean-Jacques-Rousseau No 25, La Mulatière (Rhône, France). Priorité: France, 16 juin 1952.

Kl. 19 d, Nr. 309891. Verfahren zum Beheben von Unterbrüchen in der Zuführung des Fadens an einer Spulmaschine. — Dr. Ing. Walter Reiners. Lüttelforst 1, Waldniel (Niederrhein, Deutschland). Priorität: Deutschland, 7. September 1951.

Kl. 21 c, Nr. 309892. Webstuhl. — Johannes Balfour van Burleigh, Grunerielaan 18, Oegstgeest (Niederlande). Priorität: Niederlande, 30. Dezember 1950.

Cl. 21 c, No 309893. Procédé de tissage et métier à tisser automatique pour la mise en œuvre de ce procédé. — Lanex Société Anonyme, rue Aldringer 14, Luxembourg (Luxembourg). Priorité: Luxembourg, 6 janvier 1953.

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Zusammenkunft in Erlenbach (Zürich) Sonntag, den 13. November 1955.

Programm: Besuch des Vorführungsraumes der *Maschinenfabrik Schärer* in Erlenbach. Besammlung zirka 14.00 Uhr vor dem neuen Verwaltungsgebäude. Anschließend Zusammenkunft im Hotel «Kreuz» in Erlenbach mit Gelegenheit zur Aussprache über fachliche Probleme und zur Pflege der Kameradschaft.

Zu dieser Zusammenkunft, die wieder recht interessant zu werden verspricht, erwarten wir viele Mitglieder.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, Ihre Anmeldung zur Zusammenkunft bis am 10. November 1955 Herrn Steinmann zu melden. **Der Vorstand.**

Chronik der «Ehemaligen». — Es ist Herbst geworden und damit sind natürlich auch die Besuche einstiger Lettenstudenten beim Chronisten seltener geworden. Ueberraschend war am 30. September der Besuch von Herrn *Max Henrich* (ZSW 1940/41), den der einstige Lehrer in Buenos Aires wähnte. Er ist nach 7½ Jahren Argentinien wieder in die liebe Schweiz zurückgekehrt. Allein ist er einst ausgezogen, als Familienvater aber zurückgekommen. — Mr. *Bruno Lang* (TFS 46/47) machte vor seiner Rückkehr nach Djakarta (Indonesien) am 7. Oktober noch einen kurzen Abschiedsbesuch in Küsnacht. — Zwei Tage vorher war der Chronist in der «Schönau» in Erlenbach Gast unseres lieben Veteranen Señ. *Otto Gubser* (ZSW 1921/22). Er hat einige Monate froher Ferien in der alten Heimat und im sonnigen Italien verbracht, wo er einst als junger Webermeister tätig gewesen ist. Nun ist er als Großvater eines muntern Enkels wieder nach Buenos Aires hinübergeflogen und wird seither im eigenen Betrieb wieder eifrig «werchen». — Aus dem Lande der 1000 Seen ist Hr. *Hans Müller* (ZSW 1940/41) mit Familie wieder in die Heimat zurückgekehrt. — Sein Namensvetter Hr. *Paul Müller,* an den sich die Kameraden vom Kurse 47/48 sicher noch gut erinnern mögen, hat sich am 15. Oktober in Winterthur mit Frl. G. Samitz vermählt.